



BRC Baurent Central AG gewinnt den «Zinno-Ideenscheck» von zentralschweiz innovativ

Seit letztem Jahr vergibt «zentralschweiz innovativ» pro Quartal jeweils einen Scheck – den «Zinno-Ideenscheck» –, welcher mit 15'000 Franken dotiert ist. Am 26. Oktober 2017 konnte die Firma BRC Baurent Central AG aus Rain diesen entgegennehmen.



ITZ-Präsident Ruedi Stadelmann (Dritter von links) übergibt den Zinno-Ideenscheck der BRC Baurent Central AG: Christa Iten, Marketing; Alois Portmann, CEO & Inhaber; Bruno Imhof, Geschäftsführer ITZ & Programmleiter «zentralschweiz innovativ» (v.l.n.r.).

«zentralschweiz innovativ» ist das gemeinsame Programm der sechs Zentralschweizer Kantone zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Zentralschweiz. Dabei werden KMU bei der Realisierung ihrer innovativen Ideen und Projekte unterstützt. Zusätzlich wird viermal jährlich die beste Idee mit den höchsten Realisierungschancen und dem grössten Marktpotenzial mit 15'000 Franken unterstützt.

Für Ruedi Stadelmann, Präsident des Vereins ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz, heisst Innovation «etwas anders» zu machen, um so im Markt gegenüber Konkurrenten einzigartig zu werden. «Unternehmen sind dabei gefordert. Sie müssen ihre Kern- und Standortangebote täglich routiniert und zuverlässig erbringen und gleichzeitig innovative

Projekte vorwärtsbringen. Es braucht also viel Durchhalten und Kraft, um eine bestechende Idee in die Tat umzusetzen und oft noch mehr, um andere vom Potenzial einer Idee zu überzeugen. Und unser heutiger Gewinner hat genau dies hervorragend gemacht», betont Stadelmann in seiner Rede.

«Auch für die siebte Scheckvergabe wurden wiederum viele gute Ideen mit hoher Qualität eingereicht. Total waren es elf Gesuche», freut sich Bruno Imhof, Geschäftsführer von ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz und Programmleiter von «zentralschweiz innovativ». Dieses Mal reichte die Palette von einem System zur flächendeckenden Leckage-Überwachung von Flachdächern über einen Pflanzensen-



sor bis hin zu einer Pfahlkopffräse. «Der Entscheid, aus den nominierten Ideen die drei Finalisten zu bestimmen, ist der Jury einmal mehr nicht leicht gefallen», meinte Imhof. Das Rennen in der siebten Runde der Verleihung des «Zinno-Ideenscheck» machte BRC Baurent Central AG aus Rain mit der Entwicklung der BRC Pfahlkopffräse.

BRC Baurent Central AG läutet mit der Pfahlkopffräse eine Revolution in der Pfahlkopfbearbeitung im Tiefbau ein. Die einzig qualitativ akzeptierte Lösung war bis anhin die manuelle Abspitzung per Presslufthammer, was äusserst gesundheitsschädigend und sehr teuer ist, oder per Bagger mit einem Hydraulikhammer auf Kosten der Qualität. Diese Probleme hat Alois Portmann, CEO und Inhaber der BRC Baurent Central AG, mit seinem Team erkannt und während rund zehn Jahren eine Allroundlösung serienreif entwickelt – die BRC Pfahlkopffräse. Mit dieser Pfahlkopffräse werden der Pfahlkern und die Pfahlaussenhaut in einem

einigen Arbeitsgang maschinell abgetragen. Der verbleibende Betonrand mit der darin stehenden Bewehrung kann nun ohne Gefahr einer Beschädigung mit einem Beisser leicht weggebrochen werden.

Nach der Überreichung des Schecks durch den ITZ-Präsidenten Ruedi Stadelmann stellte der Preisträger kurz sein Produkt vor. «Die BRC Pfahlkopffräse bietet im Vergleich zu herkömmlichen Methoden nicht nur eine höhere Qualität, sondern auch eine enorme Leistung, wodurch die Kosten tief gehalten werden können. Zudem ist sie für die Gesundheit der Bauarbeiter Gold wert», meinte Alois Portmann von BRC Baurent Central AG.

Kontakt

BRC Baurent Central AG
6026 Rain
📍 www.baurent-central.ch